



RegioTrans

Fahrzeuge | Technik | Infrastruktur

sitron[®]
Sensor

Das vollautomatische Sicherheits-Lichtgitter
SITRANS alpha[®] S1-Rail



Noch mehr Sicherheit im
Türeingangsbereich in
Bussen und Bahnen

www.sitron.de

Auf Basis einer Felddatenanalyse wurde der Sicherheitslevel **SIL2** erreicht.

Sitron Sensor GmbH · Nickelstr. 4 · 30916 Isernhagen · Germany · Tel. +49 511 728 50-0





Mit einem Anpressdruck von 27 kg ermöglicht die neue Scheuersaugmaschine eine gründliche Flächenreinigung (Bild: Kärcher).



Die mobile Info-Stele von Condor IMS zeigte während des Kirchentags schnell, aktuell und verlässlich alle Nah- und Fernzüge am Hannover Hauptbahnhof an (Bild: Kirchentag/Detlef Jürges).

ment in Echtzeit für die jeweilige Maschine nachvollzogen werden. (www.kaercher.com)

Info-Stelen für Evangelischen Kirchentag 2025

**Condor Technik GmbH
45239 Essen**

Im Zuge des Smart-City-Projekts der Stadt Hannover wurden die Info-Stelen über das Essener Familienunternehmen Condor International and Maritime Services (Condor IMS) im Vorjahr angeschafft. Seit-

her informieren Sie im Hauptbahnhof zu den umfassenden baulichen Maßnahmen, temporären Sperrungen von Gleisen sowie situationsbedingten Änderungen in der Wegführung. Ziel ist es, Reisenden durch visuell gestützte Informationen eine verlässliche Orientierung zu bieten und die bestehenden Informationskanäle – insbesondere die DB-Info – zu entlasten.

Während des Kirchentags wurden die mobilen Info-Stelen strategisch an stark frequentierten Orten des Veranstaltungsgeländes positioniert. Aufgrund ihrer Netzwerkfähigkeit sind die Info-Stelen in den

Informationsfluss des Bahnstationsmanagements integriert und zeigen in Echtzeit die Abfahrtszeiten der Züge am Hauptbahnhof Hannover. Die Besuchenden konnten auf diese Weise ihre Rückreise besser planen. Zudem hatte die Fahrplan-Information außerhalb des Bahnhofs den Vorteil, dass sich die Passagiere im Bahnhof selbst besser und schneller auf die Bahnsteige verteilen und damit insgesamt eine bessere Aufenthaltsqualität für alle Reisenden bestand. Die von Condor IMS vertriebenen Info-Stelen stammen vom britischen Hersteller L.B. Foster. Die Systeme zeichnen sich durch ihre



INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR
STADTMOBILIAR, ÜBERDACHUNGEN
UND FAHRRAD-(E-)MOBILITÄT



0800 100 50 06 | ziegler-metall.de



Funktionale Ausstattung im Bahnhofsbereich: Der Pfandring für Pfosten bietet eine hygienische und würdevolle Lösung zur Entsorgung von Pfandgut.



Robust, formschön und wetterfest – der langlebige Pflanzbehälter »Hilsa« aus Stahl bringt frisches Grün in urbane Mobilitätszonen (Bilder: Ziegler).



Die Sitzbank »Intervera« überzeugt mit klarer Formsprache, eleganter Leichtigkeit und einfacher Montage – ideal für öffentliche Wartebereiche.

autarke Stromversorgung, hohe Mobilität sowie eine Vandalismus- und wetterresistente Konstruktion aus. Sie sind netzwerkfähig und können neben der Lenkung von Besucher- oder Reisendenströmen auch für Alarmierungen genutzt werden. Damit eignen sie sich besonders für temporäre Einsätze im öffentlichen Raum, etwa bei Großveranstaltungen oder im Rahmen von Baumaßnahmen. »Die mobilen Info-Stelen verbessern den Informationsfluss im öffentlichen Raum«, erklärt Jörn Tunat, Leiter des Bahnhofsmangements in Hannover. »Zugleich entlasten sie unsere stationären Informationspunkte und bieten eine verlässliche sowie sofort zugängliche Informationsquelle.«

Mit über 80.000 Teilnehmenden und bis zu 150.000 Besuchenden beim Abend der Begegnung bot der Evangelische Kirchentag einen geeigneten Rahmen, um die Stelen unter realen Bedingungen zu testen. Die positiven Erfahrungen bestätigen das Potenzial der mobilen Info-Stelen für den zukünftigen Einsatz bei Großveranstaltungen und Infrastrukturmaßnahmen.

(www.condor-sicherheit.de)

Funktionale und einladende Ausstattung für das Bahnhofsumfeld

Ziegler Metallbearbeitung GmbH 71287 Weissach-Flacht

Attraktiv gestaltete Bahnhofsareale sind ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Mobilitätskonzepte. Neben einer fahradfreundlichen Infrastruktur verbessern weitere Lösungen aus dem umfangreichen Ziegler-Portfolio gezielt die Aufenthaltsqualität rund um den Bahnhof.

Robuste Sitzbänke schaffen komfortable Ruhezone für Reisende, während Pfandringe an Pfosten eine respektvolle Möglichkeit bieten, Pfandgut zu sammeln, um für ein sauberes Umfeld zu sorgen. Durch geeignete Pflanzbehälter kommt mehr Grün in die urban geprägten Verkehrsflä-

chen, dadurch entsteht eine aufenthaltsfreundliche Atmosphäre.

All diese Produkte zeichnen sich durch hohe Materialqualität, durchdachte Funktionalität und langlebige Verarbeitung aus – speziell konzipiert für stark frequen-

tierte Standorte wie Bahnhöfe und Haltestellen. So unterstützt Ziegler mit seinem vielseitigen Angebotsspektrum die nachhaltige und nutzerorientierte Ausstattung moderner Mobilitätsdrehscheiben. (www.ziegler-metall.de)



Leistungsstarke »DTS 4806«-Netzwerkhauptuhren treiben bestehende/neue Uhrenlinien bei Zeitzentralen an Großbahnhöfen (Bild: Bürk Mobatime).

Zeitsynchronisierung an Bahnhöfen

Bürk Mobatime GmbH 78056 Villingen-Schwenningen

Im regionalen ÖPNV und auf (Groß-)Bahnhöfen müssen viele Geräte und Systeme zeitsynchron aufeinander abgestimmt sein. Hierfür sind die Zeitsysteme von Bürk Mobatime bestens geeignet; man findet doch an vielen Bahnhöfen nicht nur Impulshuhren, sondern auch sehr veraltete Systeme, die nicht mehr zeitsynchron arbeiten. Damit verbunden sind häufige Störungen, die für den Betreiber einen deutlichen Imageschaden mit sich bringen können.

Oft stellt sich hier die Frage, ob ein komplett neues System zu installieren ist, was wiederum einen großen Kostenfaktor bedeutet. Eines von vielen Problemen, die sich mit dem passgenauen Mobatime-Konzept eliminieren lassen.

Wo bisher separat in IT-Netzwerken und Uhrenanlagen gedacht wird und die Uhrenanlage häufig auf einer klassischen Zeitzentrale basiert, kann beispielsweise durch den Einbau einer Unterzentrale und technischen Modifikationen aus einer alten Anlage mit vertretbarem Aufwand ein modernes, IT-gesteuertes System werden. So kann z. B. auch das Problem des fehlenden Funkempfangs an Bahnhöfen gut gelöst werden.

Der Lösungsansatz basiert darauf, übergeordnete Zeitserver zur LAN/WAN-Synchro-

nisierung einzusetzen; hier ist unter anderem der »DTS 4150« geeignet, welcher hochpräzise und redundant arbeitet und so auch Zeitsprünge vermeidet. Dazu bieten netzwerkfähige Unterzentralen bzgl. der Anzahl an Uhrenlinien kleine oder große Lösungen, die je nach Bedarf ausgeführt werden können. Sie sind hochflexibel, anwendungsbezogen, aufwärtskompatibel und investitionssicher. Sie können später auch sukzessive auf »MOBALine« und als komplette Zeitzentralen modernisiert werden.

Für kleinere Anwendungen ist die »DTS 4802« geeignet. Sie ist praxiserprobt und bereits erfolgreich bei namhaften ÖPNV-Betrieben im Einsatz. Bei großen Anwendungen ist die »DTS 4806« in der Lage, modular auf fast unbegrenzt viele Uhrenlinien abzustellen und große Uhrenzentralen zu ersetzen. So wurde im Kölner Hauptbahnhof eine Uhrenzentrale mit 80 Uhrenlinien durch das Nachfolgeprodukt »DTS 4806« ersetzt. Diese hat nun 18 Uhrenlinien und besteht aus drei einzelnen, aber modular kombinierbaren Zeitservern »DTS 4806«.

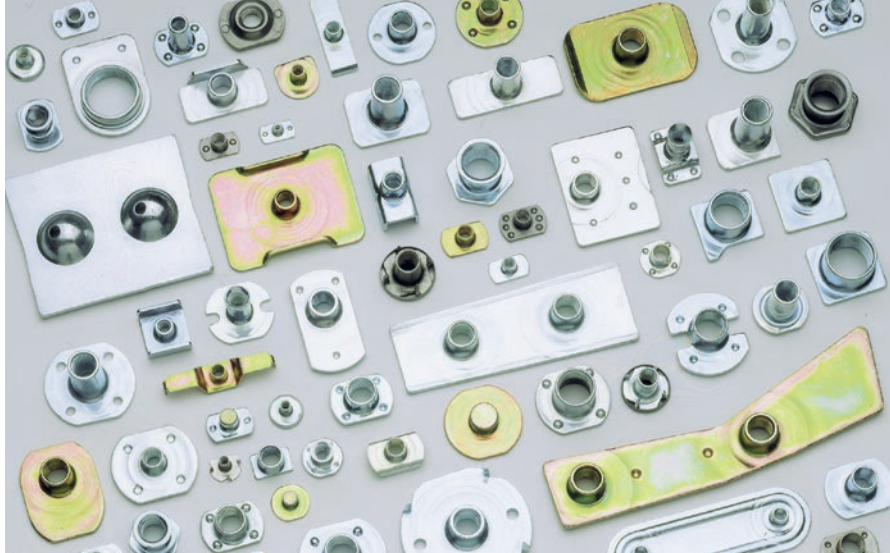
Der große Vorteil hier: Alle DTS-Geräte sowie auch NTP-Nebenuhren können zentral durch »MOBA-NMS« (Netzwerk-Managementsystem) administriert werden – also ein virtuelles und trotzdem in sich geschlossenes Zeitsystem. Modern, leistungsfähig, ausbau- und aufwärtskompatibel und zudem extrem zuverlässig.

(www.buerk-mobatime.de)

Verbindungselemente und Muttern**Karl Limbach & Cie.
GmbH & Co. KG
42719 Solingen**

Wenn zuverlässig haltbare oder lösba-re Schraubverbindungen gefordert sind, kommt es nicht allein auf die Schraube, sondern auf den Verbindungspartner – die Mutter – an. Limbach-Muttern sind sehr feste Verbindungselemente, die mit metrischen ISO-Gewinden in den Größen M 4 bis M 20 oder Sondergewinden (MF, UNC, UNF, WW usw.) in vergleichbaren Größen hergestellt werden.

Bei der Produktion der »L«-Muttern kommen laut Hersteller ausschließlich tiefziehfähige Bandmaterialien aus den Werkstoffen Stahl, Edelstahl, Messing und Aluminium zum Einsatz. Je nach Werkstoff und Gewinde sind Blechdicken von 0,8 bis 3,0 mm wählbar. Das Standardprogramm aus Tiefziehbandstahl umfasst »L«-Anschweißmuttern und »L«-Einschlagmuttern mit Gewindegrößen von M 4 bis M 12 sowie »L«-Flanschmuttern mit Gewindegrößen von M 4 bis M 10. Das Edelstahl-Standardprogramm bietet Gewindegrößen von M 4 bis M 10.



Ein umfangreiches Fertigungsprogramm sowie Sonderanfertigungen liefern für jede Anwendung die passende Mutter (Bild: Karl Limbach).

Darüber hinaus sind im Rahmen der Sonderfertigung Gewinde bis M 20, gebogene, asymmetrische Flansche und Ausklinkungen genauso möglich wie mehrere Gewindedurchzüge je Flansch, Gewindegewindesticherungen, Aufweitungen und Trichter bis hin zum Gegenflansch am Gewindedurchzug. Eine Spezialität von Limbach sind besonders hohe Gewindehälse, die das Dreifache des Gewindedurchmessers annehmen können. Zudem können Limbach-Muttern in verschiedenen galvanischen Oberflächen geliefert und mit lackierten oder galva-

nisch beschichteten metallischen Zier- oder Funktionskappen versehen werden. Die Verwendung ist sehr vielseitig: Sie eignen sich zum Anschweißen, Ankleben, An- und Einnieten, Clinchen, Einschlagen, Einlegen, Einbördeln, Eingießen, Einspritzen und Einlaminiert. So finden sie sich in fast allen Bereichen des täglichen Lebens wie u. a. im Möbel- und Vorrichtungsbau, in Seebojen und im Bootsbau, im Haus-, Holz- und Zwischenwandbau sowie in Spielgeräten und Kletterwänden. (www.limbach-cie.de)

IMPRESSUM

KUHN FACHMEDIEN AUSGABE 5 | 2025

RegioTrans



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

Eine Überprüfung der uns zur Verfügung stehenden Unterlagen, aufgrund derer das Fachmagazin erstellt wird, können wir auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vornehmen. Auch sind bei der Fülle des zu bearbeitenden Materials trotz sorgfältiger Bearbeitung Fehler in der Wiedergabe nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts der Anzeigen, der Redaktion und des systematischen Teils dieses Fachmagazins kann daher nicht geleistet und eine Haftung nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung in einer freien Verwendung benutzt.

Veröffentlichte Bilder zu den Produktinformationen und Fachberichten wurden uns von den Unternehmen zur Verfügung gestellt, die namentlich genannt sind. Einzelne Abbildungen im Inhaltsverzeichnis und auf den Messeseiten sind teilweise auch aus dem Archiv der Redaktion.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit dem Verlag.

Erscheinung: 25. Juli 2025

KUHN

ISSN 1438-6763

Redaktionsleitung

Frank Ostertag

Anzeigenverkauf

Achim Schimansky

Anzeigenverwaltung und Vertrieb

Sonja Bodmer

Technische Herstellung

Steffi Scherr

Objektleitung

Wolfgang Jaraus

Verlag

Kuhn Fachverlag GmbH & Co. KG
Marktplatz 7, 78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49 7720 394-0, Fax: +49 7720 394-175
E-Mail: info@kuhn-fachmedien.de
www.kuhn-fachmedien.de

Gesamtherstellung

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 5 61 -52 007 0
E-Mail: info@silberdruck.de | www.silberdruck.de

Gedruckt auf Recyclingpapier